

Niederschrift

der Sitzung des Umwelt-, Kultur-, Sozialausschuss vom 16.10.2019

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Rathaus Hötensleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: -
Gäste: BM Scheibel
Verwaltung: Hr. Malcher - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die 5 Ausschussmitglieder sind anwesend.

2) Bestätigung des Protokolls vom 28.03.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 28.03.2019 wird mehrheitlich bestätigt.

3) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

4) Anfragen und Informationen

Herr Müller gibt einen kleinen Rückblick zum Workcamp 2019. Die Durchführung des Camps gestaltet sich zunehmend schwieriger. Dies liegt vor allem an der Auswahl des Vorhabenträgers. In 2019 wurde eine Kooperation mit der „Vereinigung junger Freiwilliger“ geschlossen, die in einigen Punkten nicht unproblematisch war. Die Abrechnung für das Jahr 2019 wird momentan erstellt. Gleichzeitig bekräftigte der Ausschussvorsitzende ein Festhalten an der Durchführung des zur Tradition gewordenen Treffens der Jugendlichen aus vielen Ländern. Der Termin für 2020 ist auf den 20.07. bis 07.08. terminiert.

Die diesjährige Veranstaltung „Rock am Rathaus“ war schlecht besucht, was vornehmlich mit den miesen Wetterbedingungen zu begründen ist. Die Veranstaltung „Rock am Stadion“ im Rahmen der Sportwoche des SVH wurde noch schlechter angenommen.

Frau Thürmer gibt den Hinweis, dass grundsätzlich die Bewerbung der Veranstaltungen verbessert werden sollte. Hier sieht sie einen wesentlichen Punkt zur Erhöhung der Besucherzahlen.

Für 2020 ist die Herausgabe eines Fotobuchs zum 30. Jahrestag des Tages der Deutschen Einheit geplant. Herausgabedatum soll der 03.10.2020 sein, so Ausschussvorsitzender Müller. Zur Vorfinanzierung des Buches sind in den Haushalt der Gemeinde Hötensleben 10.000 € einzustellen. Zur Gestaltung des Fotobuches wird zeitnah die Bildung eines Arbeitsausschusses avisiert.

Frau Himmstädt gibt einen Rückblick zum „Partnerschaftstreffen 2019“ mit der Gemeinde Warberg. Hier gab es den Kritikpunkt, dass trotz langfristiger Bekanntgabe der Veranstaltung, keine musikalische Begleitung vereinbart wurde. Ursächlich hierfür ist aber wohl auch, dass der Brückentag am 04.10. von vielen angefragten potentiellen Musikern für Kurzurlaube oder sonstiges genutzt wurde. Für das Treffen 2021 ist hier eine bessere Vorbereitung abzusichern.

Der Dorfclub, Jugendfeuerwehr und die Gemeinde Hötensleben laden zum Schlachtfest am 12.11. (16.00 – 19.00 Uhr) in den Kulturscheune ein. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 €. Anmeldungen werden erbeten bis zum 01.11.

Der Tag der Deutschen Einheit am 03.10. am Grenzdenkmal Hötensleben war ein voller Erfolg. Im Laufe des Tages waren ca. 1.500 Besucher an der historischen Stätte zu verzeichnen. Die Führungen durch den Grenzdenkmalverein wurden überdurchschnittlich gut angenommen und waren kaum zu bewältigen, so Müller.

Die multi-mediale Präsentation „Grünes Band“ im DGH Hötensleben war sehr gut besucht und qualitativ hochwertig, ergänzt der Ausschussvorsitzende. Für die Nutzung des Saales wird Herr Scheibel noch eine Rechnungslegung durch Frau Messner veranlassen. Am 09.11. wird das neue Besucherleitsystem am Grenzdenkmal Hötensleben durch den Minister für Kultur, Herrn Robra, eingeweiht.

Der Ausschussvorsitzende Müller drängt auf eine stärkere Nutzung der Räumlichkeiten „Schulstraße 20c“ und hinterfragt den Einbau der Bühne. Bürgermeister Scheibel bestätigt den Antrag auf Bezuschussung bei der Stiftung der Kreissparkasse Börde. Dieser Antrag wird nach Rückinfo der KSK berücksichtigt werden, liegt aber in Form eines Zuwendungsbescheides noch nicht vor. Die Nutzung der Räumlichkeiten für Kulturveranstaltungen ist jedoch bereits gegeben, da die Gemeinde über eine Bühne verfügt, die bereits jetzt genutzt werden kann und relativ einfach auf- und abzubauen wäre. Dann sollte kurzfristig geprüft werden, ob eine Theater- oder Kabarettveranstaltung noch im Jahr 2019 – spätestens 2020 - durchgeführt werden kann (Herr Müller/Herr Malcher).

Der Bürgermeister regt an, dass in erkennbarer Zeit die Neuanpflanzung eines Weihnachtsbaumes erforderlich sein wird, da der jetzige Baum in absehbarer Zeit im Rahmen der Gefahrenabwehr entfernt werden muss und deshalb ein geeigneter Pflanzort festgelegt werden müsste. Die Ausschussmitglieder favorisieren den „traditionellen Standort“ am Rathaus/DGH.

5) 19.11.2019 - Vorbereitung 30 Jahre Grenzöffnung

Die Vorbereitungen durch den Grenzdenkmalverein und der dazu gegründeten Arbeitsgruppe laufen. Nachfolgende zeitliche Abfolge ist geplant:

17:00 Uhr	Andacht in der Ev. Kirche
17:30 Uhr	Begrüßung und Grußworte Landtagspräsidentin Brakebusch hat ihre Teilnahme bestätigt. Frau Dr. Kaminsky (Stiftung Aufarbeitung) wird die Festrede halten.
18:00 Uhr	Buchpräsentation
18:00 Uhr	Begegnungsfest und Lichtinstallation am Grenzdenkmal (Jürgen Meier, Lichtkünstler aus Leipzig)

21:30 Uhr Musikalisches Feuerwerk

Die Verteilung der Flyer zur Veranstaltung in alle Haushalte wird über den Bürgermeister organisiert (Frau Huke). Die finale Abstimmungsrunde zur Veranstaltung findet am 04.11. im DGH Hötensleben statt.

Die Abdeckung der gastronomischen Versorgung für den 19.11.2019 übernehmen die Vereine der Gemeinde Hötensleben. Bürgermeister Scheibel hat die Anmietung eines Zeltes organisiert, um zumindest ein „klein bisschen“ Schutz vor möglichen Wetterkapriolen zu ermöglichen. Herr Müller überprüft noch einmal die Absicherung der elektrischen Versorgung auf dem Bereich des Grenzdenkmals (Lichtinstallation/musikalisches Feuerwerk).

Die musikalische Begleitung auf dem Schützenplatz wird durch Scheibel/Müller organisiert (mglw. Martin Schönfeld).

6) Weihnachtsmarkt 2019

Der Hötensleber Weihnachtsmarkt findet traditionell am 3. Advent (15. Dezember) statt. Alle notwendigen Vorbereitungen sind durch Herrn Müller/Herrn Scheibel/Herrn Malcher zu organisieren. In Barneberg findet der Markt am 2. Advent und die Märkte in Wackersleben und Ohrleben am 01. Advent statt. Die notwendigen Vorbereitungen/Aufbauarbeiten sind mit Bauhof abzustimmen. Die Genehmigungen (Gastro – Straßensperrung) sind durch das Ordnungsamt der VerbGem auszufertigen.

7) Jahresplanung 2020

1. 31.01. Neujahrsempfang 2020
2. 09.04. Osterfeuer in Hötensleben
3. 30.04. Tanz in den Frühling (SSM)
4. 20.07. - 07.08 Workcamp 2020
5. 31.07. - 02.08 Schützenfest (inkl. Klassentreffen)
6. 16.08. - 28.08. Besuch der IGS Landau
7. 12.09. Oktoberfest am Grenzdenkmal
8. 03.10. Partnerschaftstreffen Warberg - Barneberg
9. 19.11. Traditionsübung der FFW Hötensleben in Hoiersdorf

Nach Benennung der terminierten Veranstaltungen in den Ortsteilen und der Vereine und Interessengruppen, wird Herr Malcher einen Veranstaltungskalender erstellen, der den Ausschussmitgliedern übermittelt wird.

8) Neujahrsempfang 2020

Bürgermeister Scheibel unterbereitet den Vorschlag, den Neujahrsempfang auf dem Kaiser-Saal in Wackersleben stattfinden zu lassen. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu. Durch die Verwaltung (Herr Malcher) sind alle Vereine und Interessengruppen anzuschreiben, um Nominierungsvorschläge für den geplanten Neujahrsempfang abzufragen.

Als Termin für den Neujahrsempfang wird durch die Ausschussmitglieder der 31.01.2020 festgelegt (bereits belegt ist). Die Kosten für die Veranstaltung sind in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen (Frau Rhein). In der GR-Sitzung am 04.12.2019 wird der Gemeinderat die Nominierungsvorschläge sichten und eine abschließende Entscheidung treffen.

9) Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch Herrn Müller um 20.00 Uhr geschlossen.

(Müller)
Ausschussvorsitzender

(Malcher)
Protokoll